

Nahen gewinnt »kleinen Hermann«

370 Teilnehmer beim 32. Brunnenlauf des TV Jahn Bad Driburg

Von Heinz Wilfert

Bad Driburg (WB). Im Vorjahr hat er die lange Distanz gewonnen, jetzt läuft er über 10,5 Kilometer auf Platz eins: Sebastian Schär (Laufladen Endspurt) feiert beim 32. Brunnenlauf des TV Jahn Bad Driburg den nächsten Sieg. Der 26-jährige entschied am Sonntag bei besten äußeren Bedingungen den Klassiker in 39.16 Minuten vor Paul Maksuti (39.52, Delbrück läuft) und Devon Grass (41.20, LC Paderborn) für sich.

Auf der langen und kräfteraubenden Sachsenringstrecke dominierte Mathias Nahen (TV Jahn Bad Driburg). Der Lokalmatador rannte über **20,5 Kilometer** in 1.29.55 Stunden vor Wolfgang Freitag (1.31.43 Stunden, Delbrück läuft) und Thorsten Seemann (1.32.22 Stunden, Non-Stop-Ultra Brakel) zum Sieg. Sehr entspannt zeigte sich Nahen, bei dem die anspruchsvolle Strecke keine Spuren hinterlassen hatte, im Ziel. Er hatte es langsam angehen lassen, locker und entspannt kam er am Schluss an. Bis zur Hälfte hatte eine Spitzengruppe das Tempo bestimmt, die Nahen dann durch eine Tempoverschärfung sprengte. »Gegen einen Schnelleren hätte ich diesmal aber keine Chance gehabt«, meinte er mit Blick auf die Zeit. Seine Vereinskollegen Andreas Wiegand (1.41.40 Stunden) und Thomas Böger (1.46.33) belegten die Plätze zehn und siebzehn. Auf Rang 18 kam Josef Müller (1.46.34) vom TuS Hembsen.

Nicht ohne Grund werde der Sachsenringlauf als »kleiner Hermann« bezeichnet, sagten viele Läufer mit Blick auf die schwierigen Abschnitte in Driburg und den bekannten Hermannslauf von Detmold nach Bielefeld. Simone Siepler (Non-Stop-Ultra Brakel)



Mit großen Schritten zum Sieg: Sebastian Schär (vorn) gewann über 10,5 Kilometer vor Paul Maksuti, der hier beim Start hinter ihm läuft.



Im Iburgstadion starten die Ausdauerathleten auf die kräftezehrende, 20,5 Kilometer lange Sachsenlaufstrecke. Mathias Nahen (Startnummer 2051/links) und Thorsten Seemann (2007/vorn). Fotos: Heinz Wilfert

war froh, als sie nach 1.54.29 Stunden bei den Damen gewonnen hatte. »Es ist ganz schön bergig. Wenn man mit dem Kopf schon im Ziel ist, kommt immer noch eine Steigung«, erklärte sie. Dennoch sei es ein sehr schöner Lauf.

BESTES WETTER

Mit dem Wetter schaffte der TV Jahn Bad Driburg eine Punktlandung. Nach dem ausgiebigen Regen der vorherigen Tage schien die Sonne und es war trocken. »Auch die Strecken waren gut in Schuss. Sie waren gut zu laufen«, lautete die einhellige Meinung der Teilnehmer, unter denen beste Stimmung herrschte. Die Läufer legten nach dem Start zunächst eine Stadionrunde zurück und wurden dann von den Zuschauern mit Beifall auf die Strecken geschickt. Insgesamt waren am Sonntag 370 Sportler am Start.

Das größte Feld gab es über **10,5 Kilometer** mit 145 Aktiven, wobei Sebastian Schär die Entscheidung früh herbeiführte. Er setzte sich an der ersten Steigung von seinen Verfolgern ab. »Ich habe rund 200 Meter Vorsprung herausgelaufen und bis ins Ziel gehalten«, freute sich der Sieger, der in der Wertung des Hochstiftcup weit vorne liegt. Unter 40 Minuten blieb nur noch der frühere Willebadessener Fußballer Paul Maksuti (39.52). Auf dem Bronzerang landete Devon Grass mit einer starken Leistung. Marcel Bucker (Delbrück

läuft) wurde Fünfter in 41.44 Minuten. Platz zehn belegte Josef Struck (44.36, SV Kollerbeck). Mathias Berkemeier (TV Jahn Bad Driburg) kam auf Platz 13 ins Ziel. Seine Zeit lautete 45.39 Minuten.

Ein starkes Rennen lief die schnellste Dame, Svenja Bähler (LC Rapid Dortmund), für die als Gesamtfünfte 46.22 Minuten gestoppt wurden. Katharina Schickanz (Reelsen) war zweit-schnellste Dame (50.14). Maria Albrecht begleitete ihre Schwester Andrea Müller auf der Strecke (beide Non-Stop Ultra Brakel), beide passierten nach 55.44 Minuten die Ziellinie im Iburgstadion.

Dass Laufen keine Frage des Alters ist, bewiesen Akteure wie Hans Georg Steen (79 Jahre alt, 1.05.18 Stunden) und Franz Kammer (76, 1.13.58). Die beiden Paderborner liefen über zehn Kilometer zahlreiche Jüngere hinter sich.

Ein neues Gesicht zeigte sich beim **4,5 Kilometer-Lauf**. Der 19-Jährige Jan Nikulla (TSVE 1890 Bielefeld) war erstmals in Bad Driburg am Start und gewann auf Anhieb. »Berghoch konnte ich meine Stärken ausspielen, bergabwärts meine langen Beine«, freute er sich (17.02 Minuten). Bis zum Wendepunkt war eine Dreiergruppe zusammen. Am folgenden Anstieg lief Nikulla die Sekunden heraus, die er bis ins Ziel vor Fikadu Okbamichael (17.10) aus der Trainingsgruppe von Adalbert Grüner (Non-Stop-Ultra Brakel) rettete.

mer 2034/Zweiter von links) gewann überlegen vor Wolfgang Freitag (2051/links) und Thorsten Seemann (2007/vorn). Fotos: Heinz Wilfert



Schnelle Schwestern: Kiara Nahen (links), die für den LC Paderborn startet, wurde in Bad Driburg Gesamtfünfte über 4,5 Kilometer. Einen Tag zuvor hat sie bei den Deutschen U16-Meisterschaften in Bremen den achten Platz erreicht. Rechts: Alina Nahen.

Dritter wurde Efreim Tewelde (17.52 Minuten, SC Borcheln), Vierter Debesay Gebreyanas (17.58, Non-Stop-Ultra Brakel) und Siebter der erst 15-jährige Konner Jones (20.23, LF Luchtringen). Schnellste Läuferin über 4,5 Kilometer war Kiara Nahen (18.24 Minuten, LC Paderborn). Sie wurde Fünfte der Gesamtwertung und siegte bei den Damen vor Petra Brand (20.50 Minuten, SC Borcheln) und Charlotte Esken (21.05 Minuten, LC Paderborn). Einen Tag zuvor hatte die 15-jährige Kiara Nahen bei den Deutschen Meisterschaften der U16 in Bremen über 3000 Meter den achten Platz

mit guten 10.41 Minuten belegt.

SCHÜLERLÄUFE

Einen deutlichen Sieg im Iburgstadion landete Carsten Siepler (TV Jahn Bad Driburg), der die 1000 Meter auf den zweieinhalb Stadionrunden in 3.10 Minuten gewann. Auf den Plätzen folgten Jannis Menze (3.42, LC Paderborn), Jonas Hostmann (3.43, TuS Ovenhausen), Laurenz Behler (3.47, TuS Hembsen) und Nils Deppe (3.47, LV Bördeland). Lisa Siepler (TuS Hembsen) wurde Achte (3.55) vor Marie Atteln (4.12, LV Bördeland). Besonders angefeuert wurden zum Schluss die Bambini.

Fußball: C-Liga-Steno

Gruppe 1

VfL Eversen II – SV Steinheim 2:2 (1:1). 1:0 Niklas Johlen (31. Minute), 1:1 Marc Beineke (42.), 1:2 Marius Nolte (51.), 2:2 Stefan Adorf (87.).

SV Nieheim-West II – TuS Bad Driburg II 1:7 (0:3). 0:1 und 0:2 Alexander Butrilowksi (24./26.), 0:3/0:4 Sebastian Hammer (28./48.), 0:5 Marcel Kunkel (63.), 1:5 Kevin Mönikes (70.), 1:6 Marcel Kunkel (74.), 1:7 Patrick Faber (88.).

SV Alhausen/Pömbesen/Reelsen II – SV Bredenborn II 4:0 (1:0). 1:0 Manuel Eichler (45.), 2:0 Jannik Hermanns (47.), 3:0/4:0 Manuel Eichler (55./63.).

SV Herste – BSV Nieheim 11:0 (3:0). 1:0/2:0/3:0 Steffen Koch (14./36./45.), 4:0 Carlos-Alberto da Silva (55.), 5:0 Maxim Shishkanov (60.), 6:0 Philipp Pott (68.), 7:0 Toni Brockmann (70.), 8:0 Patrick Niggemeyer (83.), 9:0 Carlos-Alberto da Silva (84.), 10:0/11:0 Michael Teodorczyk (85./89.).

Gruppe 2

SG Altenbergen/Vörden II – SV Brenkhausen/Bosseborn II 1:2 (1:1). 0:1 Jan Bödeker (20.), 1:1 Andre Horst Weintritt (44.), 1:2 Timothy Davies (81.).

TuS Erkel II – SG Bellersen/Aa-Nethetal/Bökendorf II 6:0 (1:0). 1:0 Daniel Rampe (25.), 2:0 Hendrik Bobbert (51.), 3:0 Abdulah Simsek (60.), 4:0 H. Bobbert (63.), 5:0 A. Simsek (78.), 6:0 Robin-Marc Multhaupt (86.).

SV Albaxen II – FC Stahle III 1:1 (0:1). 0:1 Kevin Schaffrin (9.), 1:1 Martin Meise (60.).

SV Höxter II – TuS Luchtringen II (9er) 3:0 (2:0). 1:0 Michael Wiebe (13.), 2:0 Leonard Brandt (21.), 3:0 Kevin Dierks (75.).

Gruppe 3

FC Germete/Wormeln II – SuS Gehrden/Alt. II 2:2 (1:2). 0:1/0:2 Michael Puhl (13. Strafstoß/37.), 1:2 Marc Henneke (44.), 2:2 Mike Hildebrandt (69. Strafstoß).

SG Nörde/Ossendorf II – SG Niesen/Siddessen II 2:6 (2:1). 0:1 Heinrich Krieger (26.), 1:1 Daniel Sommer (29. Strafstoß), 2:1 Marc Sarrazin (34.), 2:2/2:4 Heinrich Krieger (47./63.), 2:3/2:6 Daniel Dohmann (54./83.), 2:5 Oliver Überdick (79.).

SG Nörde/Ossendorf III – TuS Willebadessen II 0:4 (0:0). 0:1/0:2 Sebastian Albrecht (59./62. beide Male Strafstoß), 0:3 Karzen Remchen (63.), 0:4 Jörg Mackenbach (86.).

SG Scherfe/Rimbeck/Wrexen II – SV Menne 6:1 (2:0). 1:0 Kassem Al Mohamad (24.), 2:0 Christopher Blömeke (42.), 3:0/5:0 Walled Almohamad (48./78.), 4:0/6:0 Osama Wakaa (67./81.), 6:1 Matthias Richter (87.).

FC Westheim/Ossendorf II – SSV Weida 10:1 (3:1). 1:0/2:0/3:0 Tobias Schulze (17./22./38.), 3:1 Karzan Seidyusof (41.), 4:1 Andreas Salmen (51.), 5:1 Claudius Sauerland (53.), 6:1/10:1 Richard Wibecke (55./80.), 7:1/8:1 Janis Koch (60./68.), 9:1 Stephan Schäfers (77.).

Gruppe 4

SG Diemel-Süd II – SV Borchholz/Natzungen II (9er) 5:0 (2:0). 1:0 Okan Bayram (20.), 2:0 Kevin Meyer (40.), 3:0 Okan Bayram (75.), 4:0 Minetesnot Muluken (85.), 5:0 Patrick Rose (89.).

SG Lütgeneder/Dössel II – SG Desenberg II 2:5 (0:1). 0:1/0:2/0:3 David Zigahn (25./50./55.), 1:3 Benjamin Warnke (60.), 1:4 Marvin Nolte (75.), 1:5 Niklas Mörs (80.), 2:5 Marcel Schaub (85.).

SG Diemel-Süd – VfR Borge-treich III 4:0 (2:0). 1:0 Erik Storch (31.), 2:0 Christoph Reichenbach (32.), 3:0 Björn Richter (62.), 4:0 Tim Pellny (84.).

SG Lütgeneder/Dössel – SSV Würgassen II 4:1 (2:0). 1:0 Benjamin Warnke (14.), 2:0 Jonas Güthoff (45.), 3:0 Simon Störmer (56.), 4:0 Marvin Rust (57.), 4:1 Marcel Kleinschmidt (62.).

SG Böhne/Körbecke II – SV Haarbrück/Jakobsberg 4:1 (2:0). 1:0 Ulrich Redeker (2.), 2:0 Johannes Klare (22.), 2:1 Sören Besse (69., Strafstoß), 3:1/4:1 Stefan Reinholz (79./90.). (cf/tni/bj)

Heimvorteil nutzen

Bonenburg empfängt Neuenheerse/Herbram

Bonenburg (güs). Zwei Fußball-A-Ligisten aus dem Altkreis Warburg starten heute in die Saison. Die Partie zwischen dem SV Bonenburg und Aufsteiger FC Neuenheerse/Herbram wurde auf Anfrage der Gäste vom 13. August verlegt, weil in Neuenheerse am vergangenen Wochenende Schützenfest gefeiert worden ist. »Dem Wunsch des FC haben wir gerne zugestimmt. Die Punkte aber wollen wir am Platz behalten«, sagt SVB-Vorsitzender Florian Beckmann. Anstoß ist um 19 Uhr.

Mit Patrick Brechtken und Daniel Schäfers, die beruflich verhindert sind, fehlen den Gastgeber zwei Leistungsträger. Routinier Ralf Haurand, der verletzungsbedingt seit dem vergangenen Mai aussetzen muss, fällt weiter aus. Dennoch sind die Schwarz-Wei-

ßen zuversichtlich. »Die Vorbereitung ist gut gelaufen. In den Testspielen und im Kreispokal hat die Mannschaft gute Leistungen gezeigt«, hofft Beckmann, dass das Team daran anknüpfen kann.

Neuenheerse/Herbrams Spieler freuen sich auf die Rückkehr ins Kreisliga-Oberhaus. Trainer Werner Schuck muss einige Umstellungen vornehmen. Mit Alex Schach und Daniel Frick sind beide Torhüter verletzt. Außerdem fehlen Bastian Pamme (Hochzeit-reise) sowie die Studenten Karsten Wollförster, Bastian Schach und Philipp Jung. »Die Vorbereitung war durchwachsen. Im Großen und Ganzen bin ich aber zufrieden«, sagt Schuck. Der frühere Angreifer will die Defensivarbeit seines Teams verbessern und setzt weiter auf ansehnlichen Fußball.



Weskamp und Hiller siegen in Westheim

Der frühere Westheimer Bezirksliga-Fußballer Ronald Weskamp (links) und Frank Hiller sind Brutosieger des Chapman-Vierer-Turnieres des Golfclubs Westheim. Nettosieger wurden Elisabeth Lange und Ramona Albus. »Die 18-Loch-Runde war nach viereinhalb Stunden beendet«, berich-

tet Vereinspräsident Dr. Wolf-Peter Otto. Unser Foto zeigt (von links): Ronald Weskamp, Frank Hiller, Ralf und Martina Luchefeld (2. Netto), Sponsorin Ulrike Heinemann, Elisabeth Lange und Ramona Albus, Werner Albus und Claudia Decker (3. Netto) sowie Dr. Wolf-Peter Otto.